

Meldepflicht – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Diese Verpflichtung gilt beispielsweise auch bei einem Wechsel der Arbeitsstätte oder bei Änderung der Kontaktdaten. Die Liste der ÄKV und ÄBV finden Sie hier:

» www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende



Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

» www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg



Zahl des Monats

42

eigene Fortbildungsseminare hat die Bayerische Landesärztekammer im vergangenen Jahr veranstaltet.



Patientenleitfaden Bluthochdruck – Hypertonie ist in Deutschland weit verbreitet: 19,8 Millionen Menschen zwischen 30 und 79 Jahren sind betroffen – etwa 30 Prozent der Betroffenen wissen nichts von ihrer Erkrankung. Ein dauerhaft erhöhter Blutdruck ist ein zentraler Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Eine frühzeitige Diagnose und gezielte Aufklärung sind entscheidend – doch Sprachbarrieren können die Beratung erschweren.

Deshalb stellt die Deutsche Hochdruckliga e.V. (DHL)[®]/Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention Ärztinnen und Ärzten sowie Apotheken ihre bewährte Patienteninformationsbroschüre und das Blutdruck-Tagebuch zur Dokumentation der Messwerte jetzt kostenfrei in sechs Sprachen zur Verfügung.

Die Patientenbroschüre und das Blutdruck-Tagebuch sind ab sofort in den Sprachen Arabisch, Englisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch erhältlich. Sie können kostenlos unter www.hochdruckliga.de/betroffene/fremdsprachiges-informationsmaterial heruntergeladen oder als Druckversion bestellt werden.



Online-Antragstellung Weiterbildung

Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im Meine BLÄK-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informations- und Servicezentrum (ISZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de

H	I	L	L	V	A	T	E	R
A	C	C	U	M	B	E	N	S
E	T	O	R	A	M	E	K	I
M	E	I	O	S	E	R	E	M
A	R	L	T	T	E	S	T	O
T	U	A	H	I	S	T	O	N
O	S	R	E	T	E	A	S	T
M	Y	E	L	I	N	R	E	Y
E	B	A	A	S	T	R	U	P

Auflösung des Kreuzwortsels
aus Heft 3/2025, Seite 92.
Das Lösungswort lautet: MYOPATHIE

Haftpflichtversicherung

Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

www.blaek.de/arzt-und-recht/berufshaftpflichtversicherung



Klima-Stream

Allergien und die Klimakrise

Allergien nehmen zu. Und das liegt an der Klimakrise. Wie höhere Temperaturen und Luftverschmutzung dafür sorgen, dass immer mehr Menschen unter Allergien leiden, erklärt der Wissenschaftsjournalist und Arzt Dr. Eckart von Hirschhausen in der ARD-Sendung „Wissen vor acht – Erde“. Der Beitrag ist bis zum 7. August 2025 in der ARD-Mediathek verfügbar und direkt über den folgenden QR-Code erreichbar:



Mit dem „aktuellen Klima-Stream“ weist das *Bayerische Ärzteblatt* auf interessante Videobeiträge zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und mögliche Gegenmaßnahmen hin.

KLIMATIPP
DES MONATS

Im vergangenen Wahlkampf wurde nicht darüber gesprochen, dass die Pufferkapazität der Erdsysteme gegenüber den menschengemachten Veränderungen, zum Beispiel CO₂ in den Ozeanen zu speichern, schnell abnimmt (www.planetaryhealthcheck.org) und dass wir daher große Gefahr laufen, aus dem weitgehend stabilen Holozän der letzten 10.000 Jahre in ein „Hothouse Earth“ Szenario zu wechseln. Genauso wenig wurde thematisiert, dass menschliche Gesundheit, Sicherheit, unser Wohlergehen und ob Gerechtigkeit gelingt – innerhalb von Gesellschaften, zwischen Gesellschaften und über Generationen hinweg – davon abhängt, ob es gelingt, rasch die Treibhausgasemissionen auf null zu reduzieren. Es wurde auch nicht thematisiert, dass im Jahr 2022 über 8.000 Menschen in Deutschland im Zusammenhang mit Hitze starben.



Im Gesundheitssystem resilienter zu werden gegenüber dieser Entwicklung beinhaltet die Implementierung von Hitzeschutzplänen. Denn die

Klimakrise führt zu einer deutlichen Zunahme hitzeassoziiierter Erkrankungen und Sterbefällen, besonders unter vulnerablen Gruppen wie älteren Menschen oder Personen mit chronischen Erkrankungen. Vorbereitung ist entscheidend. Setzen Sie Hitzeschutzmaßnahmen an Ihrem Arbeitsplatz um, indem Sie zum Beispiel Räume kühl halten und Termine für gefährdete Patientinnen und Patienten in die kühleren Stunden des Tages legen. Musterhitzeschutzpläne für Ihre Einrichtung finden Sie auf hitze.info.



Der Hitzeaktionstag am 4. Juni 2025 appelliert an alle, Hitzegefahren ernst zu nehmen und Hitzeschutz konsequent umzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter hitzeaktionstag.de.



*Professor Dr. Christian Schulz,
KLUG Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit e. V.*

Unser Tätigkeitsbericht 2024 ist
ONLINE!

Interessant

Interaktiv

Informativ

BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER
TÄTIGKEITSBERICHT 2024

JETZT ENTDECKEN



www.blaek.de/ueber-uns/taetigkeitsberichte